

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires
<b>Herausgeber:</b>	Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte
<b>Band:</b>	112 (1970)
<b>Heft:</b>	7
<b>Artikel:</b>	Die Chromosomen des Kleideraffen ( <i>Pygathrix nemaeus</i> )
<b>Autor:</b>	Hösli, P. / Lang, E.M.
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-591173">https://doi.org/10.5169/seals-591173</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die Chromosomen des Kleideraffen (*Pygathrix nemaeus*)

Von P. Hösli (Anatomische Anstalt Basel) und E.M. Lang (Zoologischer Garten Basel)

Da von der Gattung *Pygathrix*, Familie *Colobidae*, Subfamilie *Colobinae*, unseres Wissens noch keine Chromosomenbilder bekannt sind, untersuchten wir den Karyotyp eines im Basler Zoologischen Garten eingegangenen Tieres.

### Material und Methode

Autoptisch wurden dem verstorbenen männlichen Kleideraffen Faszien entnommen, daraus Fibroblastenkulturen angelegt und damit Chromosomenpräparate angefertigt. 100 Metaphasenplatten wurden ausgezählt und 10 Karyotyphen analysiert.

### Resultat

Die diploide Chromosomenzahl beträgt beim *Pygathrix nemaeus* 44. Das 2., 10., 15. und 19. Chromosomenpaar ist metazentrisch, die übrigen sind submetazentrisch. Das 14. Chromosomenpaar weist im langen Arm eine sehr auffällige Sekundärkonstriktion auf. Das submetazentrische X-Chromosom ist das längste, das deutlich submetazentrische Y-Chromosom das kürzeste Chromosom des gesamten Chromosomensatzes.

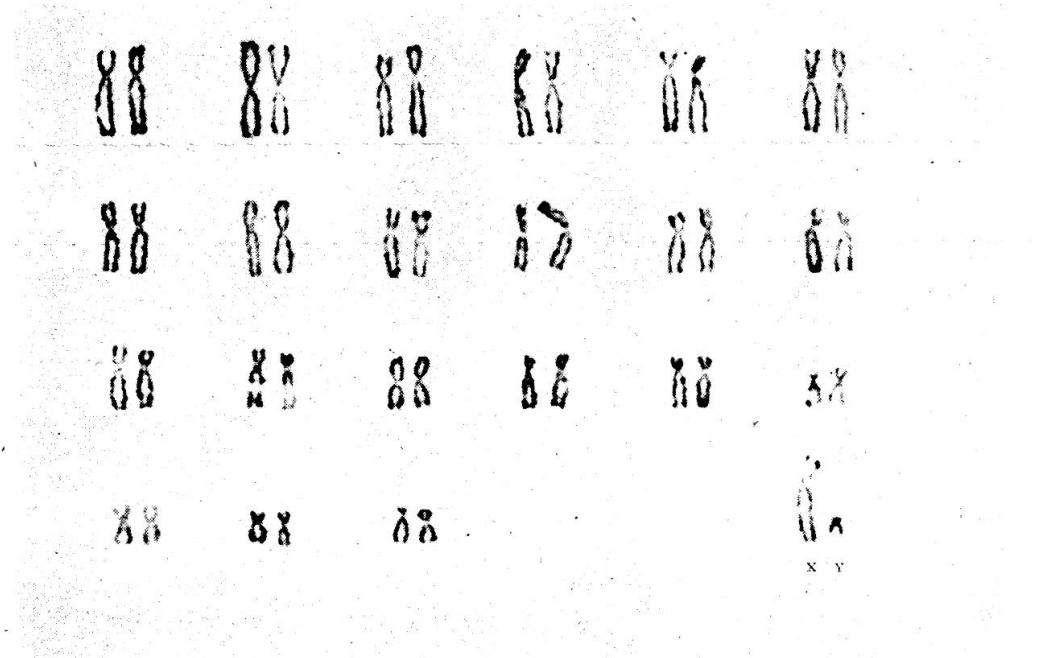


Abb. 1 Kleideraffe = *Pygathrix nemaeus* ♀

## Diskussion

Von den bisher chromosomal untersuchten Gattungen der Familie Colobidae: *Presbytis*, *Nasalis* und *Colobus*, gleicht der Karyotyp von *Pygathrix nemaeus* noch am ehesten der Gattung *Colobus*, obschon zumindest die Geschlechtschromosomen deutliche morphologische Unterschiede zeigen (Bender and Chu; Chiarelli; Kuhn).

## Literatur

- Bender M.A. and Chu E.H.Y.: The chromosomes of primates. In: Evolutionary and Genetic Biology of Primates. J.Buettner-Janusch, ed. New York: Academic Press, 1963. –  
Chiarelli B.: Some new data on the chromosomes of Catarrhina. *Experientia* 18, 405 (1962). –  
Kuhn H.J.: Zur Systematik der Cercopithecidae. In: Progress in Primatology. D. Starck, R. Schneider and H.J.Kuhn, eds. Stuttgart: Gustav Fischer Verlag, 1967.

Anschrift der Verfasser: Zoologischer Garten Basel, 4000 Basel, Schweiz

## REFERATE

**Carpalläsionen beim Rennpferd.** Von L.H. Larsen und R.T. Dixon, Australian Veterinary Journal 46, 2, 33 (1970).

Beim Rennpferd spielt besonders bei Zweijährigen die Beschädigung des Carpalgelenkes eine große und zunehmende Rolle. Die Läsionen sind von recht komplexer Natur, und es ist wichtig, sie so früh als möglich genau zu erkennen, um die richtige Therapie und optimalen Erfolg derselben zu erreichen. Die Läsion kann durch Sturz oder Unfall von außen oder durch Überstrecken im Training oder Rennen zustande kommen, wobei vielfach disponierende Faktoren und Fehler in der Ernährung eine wesentliche Rolle spielen, namentlich wenn das Pferd überfordert wird.

In den Jahren 1962–1968 haben die Verfasser 947 Pferde klinisch und radiographisch auf Lahmheit untersucht und fanden bei 153 Carpalbeschädigungen. Die Untersuchung muß sehr sorgfältig erfolgen, am belasteten, entlasteten und abgebogenen Carpalgelenk. Zur Palpation gehören auch die Rotation und das maximale Abbiegen unter Vorbeiführen des Hufes einmal lateral, einmal medial vom Ellbogen. Jeder Carpus, der geschwollen war oder Schmerzreaktion zeigte, wurde röntgenologisch untersucht, wobei in jedem Fall 3 Aufnahmen, bei fraglichem Resultat 5, in verschiedenen Richtungen genommen wurden. Die Verfasser teilen die Läsionen in 6 Arten ein.

**Akute Läsion mit Wunde, Kontusion oder Hämatom:** Die Wunde kann durch Stacheldraht entstanden sein mit Lappenbildung; meistens ist die Basis unten; wenn sie kürzer ist als der Lappen, sollte dieser reseziert werden; Nahtversuche sind in solchen Fällen nie gelungen. Lineare Rißwunden können genäht werden und primär heilen, wenn sie sorgfältig verbunden werden. Die Wundschwellung kann durch Verband mit elastischer Bandage beschränkt werden, der 5 bis 7 Tage liegenbleiben kann, wenn keine Komplikation eintritt, unter Penicillin- und Streptomyzinschirm